

LIABE LEIT

Kurbeitrag: Kontrolle durch Zweckverband?



Ois hod seine zwoa Seitn. Wos fürn Zweckverband Kommunale Dienste Oberland ois gscheide Erfolgsstory ausschaugt, siehgt da erwischte und abkassierte Verkehrsteilnehmer leicht ois moderns Raubrittertum o. Aba logisch: Des dient ja ois bloß da Sicherheit des Verkehrs. A Spezi vo mir sogt do imma gern dazua: der Sicherheit des Zahlungsverkehrs. Aba do hod er sicherlich ned Recht. Oda?

Eia Stüchlhex



Adventskalender Das Türchen zum 13. Dezember

Das Verführerische an Weihnachtsplätzchen ist das Probieren – und da hat Familie Bleier aus Bayrischzell einiges zu bieten. Lesen Sie auf der nachfolgenden Seite, wie viele Sorten die Familie bäckt.

IHRE REDAKTION

für die
Stadt Miesbach

und die Gemeinden
Bayrischzell
Fischbachau
Hausham
Irschenberg
Schliersee

Tel. (0 80 25) 2 85-0
Fax (0 80 25) 2 85-33
redaktion@miesbacher-merkur.de

Eine positive Bilanz für Fischbachau hat der Geschäftsführer des Zweckverbands Kommunale Dienste Oberland im Gemeinderat gezogen. Ein Votum für die mögliche Beauftragung von Kurbeitragskontrollen gab es deshalb aber noch nicht.

VON SEBASTIAN GRAUVOGL

Fischbachau – Es war eine ausführliche Präsentation, die Benjamin Bursic im Fischbachauer Gemeinderat zeigte. Und obwohl sich die Worte des Geschäftsführers des Zweckverbands (ZV) Kommunale Dienste Oberland an einigen Stellen nach Marketing anhörten, wies er wiederholt darauf hin, dass er nicht aus Werbegründen hier sei: „Wir wollen Ihnen nichts verkaufen“, betonte Bursic. Ziel sei es, das mittlerweile weit über die Verkehrsüberwachung hi-

naus reichende Angebotsspektrum vorzustellen. Und die Ergebnisse in den bereits von der Gemeinde gebuchten Tätigkeitsbereichen vorzulegen.

Laut Bursic hat Fischbachau derzeit jährlich 156 Überwachungsstunden an zehn Messstellen im fließenden Verkehr sowie 210 Stunden (monatlich zehn im Winter und 25 im Sommer) im ruhenden Verkehr beauftragt. Im letzteren Bereich seien die Kontrolleure vor allem an den Parkplätzen Birkenstein und Wallfahrtskirche sowie an der Birkensteinstraße unterwegs. 2022 habe die Parküberwachung laut Bursic gut 4326 Euro der Gemeindekasse gebracht, die Tempokontrollen 8716 Euro. Bei beiden seien die Kosten für den ZV bereits abgezogen. Dem gehe es als Körperschaft öffentlichen Rechts ohnehin nicht um „Geldmacherei“, sondern rein um die Deckung der eigenen Auslagen.

Aufgabe sei ohnehin die Verbesserung der Sicherheit.



Im ruhenden Verkehr wie hier am Parkplatz in Birkenstein brachten die Kontrollen des Zweckverbands der Gemeinde Fischbachau 2022 über 4300 Euro ein. FOTO: TP

Hier zeigte Bursic anhand eines Ampelsystems, dass sich das Blitzen in Fischbachau positiv ausgewirkt habe. So sei die Zahl der Gefahrstellen seit 2017 sukzessive zurückgegangen. 2023 blieb nur noch ein einziger gelber Punkt auf der B 307 in Aurach übrig. Bei der Entwicklung der Verstöße pro Stunde liegt Fischbachau 2023 mit sechs im fließenden Verkehr minimal über dem Schnitt im Gesamtgebiet des ZV, mit zwei im ruhenden Verkehr aber darunter. Generell

sei nach dem Corona-Tief wieder ein Anziehen festzustellen, so Bursic: „Es ist wichtig, die Kontrollen fortzusetzen.“

Daran wollte im Gemeinderat niemand rütteln. Bernhard Kaf (FWG) merkte aber an, dass für die Anwohner der Lärm mancher Autos deutlich belastender sei als das Tempo. Er habe gehört, dass man den Pegel beim Blitzen miterfassen könne. Technisch ja, bestätigte Bursic, es brauche dazu aber noch eine Freigabe durch den Gesetzgeber.

Rauchgeruch: Feuerwehr im Müller-Markt

Miesbach – Schrecksekunde beim Geschenkkauf: Gegen 14.30 Uhr führen am gestrigen Dienstag mehrere Feuerwehrautos vor dem Müller-Markt im Miesbacher Oberlandcenter vor – flankiert von Rettungsdienst und Polizei. Obendrein heulte die Sirene. Wie Kreisbrandinspektor Florian Dirscherl auf Nachfrage erklärt, hatte ein Mitarbeiter der Drogerie im Büro Rauchgeruch wahrgenommen. Der hatte sich beim Eintreffen der Feuerwehr zwar verflüchtigt. Dennoch untersuchten die Einsatzkräfte den Bereich mit einer Wärmebildkamera. „Eine Sicherheitsmaßnahme“, erklärt Dirscherl und berichtet, dass es schon mal einen ähnlichen Einsatz im Müller-Markt gab. Man vermute daher, dass der ominöse Geruch aus dem Ansaugkanal der Lüftungsanlage stammt. Lob gibt's vom Kreisbrandinspektor für die Mitarbeiter und Kunden: Alle seien ruhig geblieben. Auf eine Evakuierung habe man – anders als beim letzten Einsatz – diesmal verzichtet.



Weihnachtsduft und Jingle Bells im Krankenhaus

Es ist als Weihnachtsgeschenk für alle Mitarbeiter gedacht: Mit einer kleinen vorweihnachtlichen Freude hat sich das Krankenhaus Agatharied gemeinsam auf die Adventszeit eingestimmt und sich damit bei allen Mitarbeitern für die „hervorragende Arbeit des vergangenen Jahres“ bedankt, wie es in einer Mitteilung der Klinik heißt. Das war für alle im Kran-

kenhaus bemerkbar: Der weihnachtliche Duft von Waffeln und Punsch zog durchs ganze Haus. Mit viel Engagement wurde in kürzester Zeit ein kleiner Weihnachtsmarkt im Foyer aufgebaut. Die Kollegen aus allen Abteilungen hatten Gelegenheit, gemeinsam etwas Zeit in netter, vorweihnachtlicher Atmosphäre zu verbringen. Der sogenannte Nikolaus-Apé-

ro, der durch mehrere Spenden möglich geworden war, dauerte den ganzen Nachmittag an, sodass die Teilnahme dem medizinischen Personal wie Ärzten und Pflegepersonal ebenso möglich war wie den Mitarbeitern aus der Verwaltung. Und für die Spät- und Nachtschichten wurden kleine Leckereien auf die Stationen gebracht.

MMFOTO: KN

Heimatzeitung sucht die Babys des Jahres

Miesbach – Sind Sie in diesem Jahr Eltern geworden? Hat Ihr Kind heuer ein süßes Geschwisterchen bekommen? Das möchten wir sehen: Unsere Zeitung sucht die Babys des Jahres 2023. Im Rahmen von Sonderseiten stellen wir rund um den Jahreswechsel die jüngsten Erdenbürger aus dem Landkreis Miesbach vor und heißen sie dabei herzlich willkommen. So können Sie mitmachen: Schicken Sie uns einfach eine Aufnahme von Ihrem Kind, das 2023 geboren worden ist. Veröffentlicht werden neben dem Foto das Geburtsdatum, der Vorname und der Wohnort. Sicherlich eine schöne Erinnerung für alle – nicht nur für die Eltern, sondern auch für Verwandte und nicht zuletzt die Kinder in späteren Jahren. Senden Sie das Foto am besten im jpg-Format in guter Auflösung (Dateigröße mindestens 500 kb) mit den jeweiligen Angaben und dem Betreff „Baby des Jahres“ per Mail an redaktion@miesbacher-merkur.de. Einsendeschluss ist Freitag, 23. Dezember. mm

Fachgeschäfte aus der Region

Ihr Verkaufsspezialist für EU-Fahrzeuge im Oberland

Nachlässe bis zu 35%

AUTOHAUS fellner

persönlich. freundlich. fair.

Service Audi Service Nutzfahrzeuge Service SKODA Service

83607 Holzkirchen - Münchner Str. 105
Tel.: 0 80 24 / 4 77 31 30
www.autohaus-fellner.de

O-TEC GMBH

ORTHOPÄDIETECHNIK
SANITÄTSHAUS
REHABILITATION

Helfen ist unser Handwerk!

Sanitätshaus-Produkte
Zur Unterstützung von Mobilität und Wohlbefinden

O-Tec GmbH · Industriestraße 17
83734 Hausham · 08026 - 38 94 03
Münchner Str. 56a · 83607 Holzkirchen
08024 - 90 28 79 0 · kontakt@o-tec.info
www.o-tec.info

BRUMMI fit

DER FIXE LKW- UND REISEMOBILSERVICE

- Wartung, Instandsetzung und Pflege aller Marken
- 24h-Diesel-Tankstelle
- Wohnmobil-Verkauf/-Vermietg.

Servicepartner von:
MANI IVECO Forster

Miesbach Bodenschneidstraße 3
08025-280028 brummi-fit.de

Wolltücher und weitere Geschenkideen

auch Geschenkgutscheine erhältlich

Näh-Paradies Hein

Miesbach · Haidmühlstraße 8
Tel. 08025/1619
www.naehparadies.de

VITUS MOSER
Fußböden Meisterbetrieb

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

Dorfstraße 8
83629 Kleinpienzenu / Weyarn
Telefon 08025/996896
info@fussboeden-moser.de

Die beste Lösung für Ihren Fußboden.
www.fussboeden-moser.de